

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Bundesverkehrswegeplan 2013 verabschiedet

Mit rund 1.350 einzelnen Straßenvorhaben und einem Gesamtvolumen von rund 270 Milliarden Euro bis 2030 hat der Bundestag in dieser Woche den Bundesverkehrswegeplan abschließend beraten und verabschiedet. Er berücksichtigt Straße (rund 49 Prozent der Mittel), Schiene (rund 41 Prozent) und Wasserstraßen (etwa 10 Prozent) und legt einen Schwerpunkt auf die Modernisierung und den Erhalt der bestehenden Verkehrsinfrastruktur. Alle [12 Projekte im Wahlkreis, die im Regierungsentwurf enthalten waren](#), sind in dem Abschlussdokument enthalten und damit durchfinanziert. Die Voraussetzungen für den Planungsbeginn sind jetzt erfüllt.

Rede zur aktuellen Lage in der Türkei

Die Lage in der Türkei ist insbesondere in der letzten Zeit sehr besorgniserregend. Dies betrifft sowohl die Entwicklungen im Land, unter anderem gegenüber der Opposition und Journalisten, sowie das Vorgehen in Syrien und im Irak. Einen Beitritt der Türkei zur EU werde ich weiterhin ablehnen. Die Türkei ist aber auch ein wichtiger Faktor in der Region und somit für eine Lösung der Sicherheitsfragen, ebenso wie der Iran und Saudi-Arabien, notwendiger Bestandteil. Am Donnerstag habe ich eine Rede zur Türkeipolitik gehalten, die Sie [hier](#) einsehen können.

Bund wird Lärmschutz entlang der A8 deutlich verbessern

Die im Landkreis Miesbach vom Lärm der Bundesautobahn A8 stark betroffenen Gemeinden Holzkirchen, Valley, Weyarn und Irschenberg werden im Rahmen der nachträglichen Lärmvorsorge des Bundes zum Teil deutliche Verbesserungen erhalten. Das Lärmschutzkonzept der Straßenbauverwaltung sieht Wälle, Wände und Wall-Wand-Kombinationen vor, die zu spürbaren Immissionsreduzierungen führen sollen. Das hierfür notwendige Planfeststellungsverfahren wird voraussichtlich im kommenden Jahr eingeleitet. Mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden und Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, MdB (CSU) stehe ich seit längerer Zeit im regelmäßigen Austausch zu den jeweiligen Maßnahmen.

Bundesteilhabegesetz verabschiedet

Am Freitag haben wir die Reform des Bundesteilhabegesetzes beschlossen. Darin werden die Regelungen zur Eingliederungshilfe komplett neu gefasst und das Sozialgesetzbuch (SGB) IX zu einem Leistungsgesetz aufgewertet. Fachleistungen der Eingliederungshilfe werden damit künftig klar von Leistungen zum Lebensunterhalt getrennt und finanziert. Unter anderem wird der Vermögensschonbetrag (Ansparmöglichkeit) von 2.600 Euro auf rund 5.000 Euro angehoben. Zudem wird das Arbeitsförderungsgeld von bisher 26 Euro auf künftig 52 Euro verdoppelt.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Plätzchen, Stollen und vor allem Lebkuchen: Ein Kilo Gebäck nascht jeder Deutsche durchschnittlich im Advent. Im vergangenen Jahr bescherte der süße Zahn in der Vorweihnachtszeit dem Lebensmittelhandel und dem Bäckerhandwerk einen Umsatz von rund 443 Millionen Euro. Am beliebtesten sind Lebkuchen (38 Prozent Marktanteil), Spekulatius (22 Prozent), Stollen (21 Prozent) und Mürbegebäck (11 Prozent).